



+++Presseinformation+++

Münchener Filmfest-Panel – Wieviel Fairness und soziale Nachhaltigkeit steckt in den filmpolitischen Agenden der Parteien?

München, 22. Juni 2017 – Im Vorfeld der Bundestagswahl fragen wir Film- und Medienpolitiker nach ihren Lösungskonzepten hinsichtlich der zunehmend prekären Arbeits- und Lebenssituation von Filmschaffenden, Dienstleistern und Filmproduzenten. Welche Visionen hat die Politik, um faire Arbeitsbedingungen zu schaffen? Wie wird sie unsere öffentlich-rechtlichen Sender und auch das Fördersystem als existenziell wichtige Bausteine ausrichten? Vertreter aus Politik und Filmwirtschaft diskutieren über mögliche Ansätze für einen gesunden Filmstandort Deutschland. Zu dem Panel lädt die Allianz Unabhängiger Filmdienstleister (AUF) in Kooperation mit dem Bundesverband Kinematografie (BVK) und dem Branchennetzwerk Crew United ein.

Die Diskussion wird live übertragen: www.facebook.com/crewunited/

Donnerstag 29. Juni 2017, 15 - 17:30 Uhr
Black Box/ Gasteig in München, ohne Anmeldung

Keynote

- Jörg Langer | LANGER MEDIA research & consulting

Panel

- Dr. Otmar Bernhard | CSU MdL Bayern, Vorsitzender CSU-Filmkommission, BR-Rundfunkratsmitglied, Staatsminister a.D.
- Ludwig Hartmann | Bündnis 90/Die Grünen, MdL Bayern, Fraktionsvorsitzender
- N.N SPD
- Daniel Föst | FDP Generalsekretär Bayern, Direktkandidat für München Nord
- Heiko Hilker | Dresdner Institut für Medien, Bildung und Beratung, MDR-Rundfunkratsmitglied
- Niels Maier | Vorstandsmitglied der AUF, Inhaber von Maier Bros.

Moderation

- Peter Hartig | Chefredakteur „cinearte“

Über die AUF

Die Allianz Unabhängiger Filmdienstleister e.V. (AUF) ist ein Verband der Filmbranche und wurde im Januar 2014 von sieben unabhängigen, mittelständischen Unternehmen gegründet. „Unabhängig“ heißt in diesem Zusammenhang „privatwirtschaftlich“, also frei von Beteiligungen öffentlich-rechtlicher Sendeanstalten oder deren Firmen in x-ter Generation – dagegen stehen öffentlich-rechtlich verbundene Unternehmen, die der freien Filmwirtschaft seit rund 10 Jahren großen Schaden zufügen. Die AUF hat zum Ziel, faire Markt- und Wettbewerbsbedingungen zwischen dem öffentlich-rechtlichen Beteiligungsnetzwerk und der unabhängigen Filmwirtschaft zu erreichen. Hierzu gehören die Dienstleistungsbereiche Rental, Postproduktion, Studio, Ü-Wagen, Produktionsfahrzeuge und andere. Derzeit verzeichnet die AUF 25 Mitgliedsunternehmen.

Pressekontakt: Janine Röper | T. 089 / 21 55 47 522 | presse@aufdl.org

KONTAKT
Lehrer-Götz-Weg 17
81825 München
T. 089-215547-522

WEB
www.aufdl.org
www.facebook.com/Aufdl
post@aufdl.org

VEREINSREGISTER
Amtsgericht München
Registernummer:
VR 205358

VORSTAND
Martin Ludwig (Vorsitz)
Niels Maier | Markus Schmidle |
Uwe Bendixen | Michael Hieber